

Presseinformation

Home Appliances » Samsung und Patagonia präsentieren neuen Mikroplastik-Filter

Weniger ist Meer: Samsung und Patagonia präsentieren neuen Mikroplastik-Filter

Reduzierung der Mikrofaser-Emissionen beim Waschen / Seit August in Deutschland erhältlich

- Neuer Filter hält bis zu 98 % der Mikrofasern zurück,¹ die beim Waschen von Kunstfaser-Kleidung freigesetzt wird
- Ressourcenbewusst über den gesamten Lebenszyklus hinweg: Der Mikroplastik-Filter lässt sich einfach warten und wird zu rund 90% aus recyceltem Kunststoff hergestellt²
- Kompatibel auch mit Waschmaschinen anderer Marken



Schwalbach/Ts. – 17. August 2023 – Samsung bringt einen externen Filter auf den Markt, der die Abgabe von Mikrofaser-Emissionen, die während des Waschvorgangs entstehen, in das Abwasser verringert. Der Filter wurde in Zusammenarbeit mit Patagonia entwickelt und setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit zur Entwicklung eines Mikroplastik-Waschprogramms für WiFi-fähige und mit Ecobubble ausgestattete Samsung Waschmaschinenmodelle aus dem Jahr 2022 fort. Der neue externe Filter kann optional in die Waschmaschine eingesetzt werden und ist seit August in Europa erhältlich.

„Da die Menge an Mikroplastik in den Weltmeeren weiter zunimmt, verschärfen zahlreiche Länder entsprechende Regularien zu seiner Reduzierung. Nicht zuletzt, weil es zur Aufnahme von Mikroplastik über unsere Nahrungskette in unsere Körper kommen und dies unsere Organe

¹ Getestet im Ocean Wise Plastics Lab mit dem Modell WW90T734DWH (mit Synthetikprogramm, ca. 2 kg Wäsche aus Kunstfaser-Textilien), wobei die Menge der freigesetzten Mikrofasern mit und ohne installiertem Mikroplastik-Filter verglichen wurde. Die Menge wurde berechnet, indem das Ablaufwasser durch einen 50-um-Filter gefiltert wurde. Die Ergebnisse können je nach Kleidung und Umgebung variieren.

² Gesamtgewicht des Less Microfiber Filters: 1858 g (ohne Zubehör). Gewicht der Kunststoffteile: 1071,3 g, davon 960,3 g (89,6 %) aus recycelten Kunststoffen (recycelte ABS-Teile: 596,8 g und recycelte PP-Teile: 363,5 g).

belasten kann.³ Aus diesen Gründen arbeitet Samsung gemeinsam mit Patagonia daran, die Freisetzung von Mikroplastik dort zu bekämpfen, wo sie entsteht: zuhause“, sagt Diana Diefenbach, Senior Manager Technical Product Management and Communication bei Samsung Electronics. „Mit Technologien wie dem Mikroplastik-Filter und dem Mikroplastik-Waschprogramm möchten wir bei Samsung dazu beitragen, mehr Umweltschutz in die täglichen Routinen eines Haushalts zu bringen.“

Vom Mikroplastik-Waschprogramm zum Mikroplastik-Filter: Emissionen dort stoppen, wo sie entstehen

Mikrofaser-Emissionen, die während des Waschvorgangs entstehen, können von Wasseraufbereitungsanlagen nicht herausgefiltert werden. Um die Einträge in den Wasserkreislauf von vornherein zu reduzieren, entwickelten Samsung und Patagonia daher zunächst das Mikroplastik-Waschprogramm. Mit ihm können Mikrofaser-Emissionen um bis zu 54 % reduziert werden.⁴ Das Mikroplastik-Waschprogramm ist bei WiFi-fähigen und mit Ecobubble ausgestatteten Samsung Maschinen als voreingestellte Option verfügbar und kann mit nur einem Tastendruck aktiviert werden. Die Ecobubble-Technologie kann dazu beitragen, den Gewebeabrieb zu verringern: Die intelligente Abstimmung des Algorithmus reduziert die mechanische Belastung auf den Fasern während des Waschprogramms und verringert den Gewebeabrieb durch feine Schaumblasen, die die Trommelbewegung abpolstern. Weniger Spülgänge als in anderen Waschprogrammen reduzieren den Wasserverbrauch und dämmen so ebenfalls Mikrofaser-Emissionen ein.

Der externe Mikroplastik-Filter geht noch einen Schritt weiter: Er fängt Mikrofasern auf, die beim Waschen freigesetzt werden. Bei angenommen vier Waschgängen mit je zwei Kilogramm Wäsche pro Woche kann der Filter bis zu 132 Gramm Mikrofasern pro Waschmaschine aufs Jahr gerechnet zurückhalten – das entspricht etwa acht 500-ml-Plastikflaschen.⁵ Der Filter kann separat erworben und nachträglich installiert werden. Der Mikroplastik-Filter kann mit jeder neuen oder vorhandenen Frontlader-Waschmaschine⁶ verwendet werden. Er ist universell kompatibel und funktioniert daher nicht nur mit Waschmaschinen von Samsung, sondern auch mit allen anderen Marken. Die Installation erfolgt einfach durch Anschluss des Mikroplastikfilters an das Abwasserrohr der Waschmaschine. Der Betrieb des Mikroplastikfilters kann separat über die SmartThings App⁷ überwacht werden.

³ <https://www.swr.de/wissen/mikroplastik-im-blut-auswirkungen-auf-den-koerper-100.html>

⁴ Getestet bei einer 2-kg-Ladung von Kapuzenpullovern aus 100 % Polyester, wobei das Synthetik-Waschprogramm eines Samsung Standardgerätes aus der Serie WW4000T und das „Less Microfiber“-Programm bei einem Gerät der Serie WW9000B miteinander verglichen wurde. Die Ergebnisse können je nach Kleidung und Umgebung unterschiedlich sein. Getestet vom Ocean Wise Plastics Lab.

⁵ Getestet im Ocean Wise Plastics Lab mit dem Samsung Modell WW90T734DWH (mit Synthetikprogramm, ca. 2 kg Wäsche aus Kunstfaser-Textilien), wobei die Menge der freigesetzten Mikrofasern mit und ohne installiertem Mikroplastik-Filter verglichen wurde. Die Menge wird berechnet, indem das Ablaufwasser durch einen 50-µm-Filter gefiltert wird. Die Reduktionsmenge von 0,627 g pro Waschgang basiert auf einer 5-kg-Ladung (0,125 g/kg x 5 kg). Die jährliche Reduktionsmenge (132 g) wird auf der Grundlage von 210 Waschgängen (4 Mal pro Woche, 52 Wochen) pro Jahr und 5 kg Beladung bei jedem Waschgang berechnet. Das Gewicht der 500 ml-Flaschen (15,4 g) basiert auf der Richtlinie des koreanischen Umweltministeriums für Plastikflaschen.

⁶ Der Less Microfiber™ Mikroplastikfilter ist nur für die Verwendung mit Frontlader-Waschmaschinen vorgesehen. Wird der Mikroplastikfilter mit anderen Waschmaschinen-Bauarten verwendet, erlischt die Garantie von Samsung. Empfohlen wird die Verwendung des Mikroplastikfilters mit Samsung Frontlader-Waschmaschinen in europäischen Standardmaßen von ca. 60 x 60 x 85 cm. Wird der Filter mit Waschmaschinen anderer Marken verwendet, ist die Garantie von Samsung auf den Mikroplastikfilter beschränkt. Die Dimensionen des Abwasserschlauches sollten für die Installation zwischen 20 und 22 mm liegen. Mit mitgelieferten Adaptern kann der Mikroplastikfilter auch an Abwasserschläuche von 19 bis 26 mm installiert werden. Bei Verwendung mit Waschmaschinen anderer Marken, kann sich die Zeit des Abpumpens verlängern.

⁷ Verfügbar auf Android- und iOS-Geräten. Eine WiFi-Verbindung und ein Samsung-Konto sind erforderlich. Internetzugang erforderlich. Ggf. fallen beim Download der App Kosten an.

Nachhaltiger Komfort in jeder Phase des Produktlebenszyklus

Samsung hat sich verpflichtet, neue Produkte und Technologien für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln. Damit diese nicht nur effizient, sondern auch nutzerfreundlich und komfortabel zu bedienen sind, werden bereits bei der Produktion Umweltaspekte berücksichtigt.

Ganz in diesem Sinne wird der Mikroplastik-Filter zu rund 90 % aus recycelten Kunststoffen² hergestellt. Er ist zudem langlebig und einfach zu warten. Für wenig Aufwand bei der Reinigung des Mikroplastik-Filters⁸ sorgt ein Verdichter, der durch Schieben eines Flügelrades die gesammelten Mikrofasern automatisch ans Ende des Filters schiebt. Die herausgefilterten Mikrofasern werden so im Inneren des Filters komprimiert, sodass – je nach Anzahl der Waschgänge – keine tägliche Reinigung erforderlich ist und keine Verstopfungen zu befürchten sind.

Sobald der Gewebefilter voll ist, gereinigt werden muss oder ein Problem auftritt, benachrichtigt SmartThings Benutzer*innen über die SmartThings App. Eine LED-Leuchte am Produkt informiert Nutzer*innen darüber, wenn eine Filterreinigung erforderlich ist – die Abriebe müssen mit einer kleinen Bürste entfernt und über den Restabfall entsorgt werden, damit sie nicht in den Abwasserkreislauf gelangen.

Innovation und Kollaboration für eine bessere Zukunft

„Wir investieren seit vielen Jahren in die Mikroplastikforschung, um zu lernen, wie wir die synthetischen Fasern reduzieren können, die sich von unserer Kleidung lösen und zu den verschiedenen Verschmutzungsquellen im Meer beitragen“, sagte Matt Dwyer, VP of Product Impact and Innovation bei Patagonia. „Wir begrüßen es, dass Samsung sich uns anschließt und diesen wichtigen Schritt im Kampf gegen die Verschmutzung durch Mikroplastik mit uns geht.“

Patagonia ist seit langem für seine umfangreichen Programme in den Bereichen Umweltschutz und Umweltverantwortung bekannt und ein idealer Innovationspartner beim Thema Nachhaltigkeit. Die Einführung des Mikroplastik-Filters und -Waschprogramms sind nur die jüngsten Ergebnisse der laufenden Zusammenarbeit. Die Entwicklungen gehen weiter – mit Patagonia, aber auch mit anderen Partnern.

Auf der diesjährigen IFA in Berlin präsentiert Samsung sein erweitertes, energieeffizientes Hausgeräte-Portfolio. Fokus des Line-ups ist, wie intelligente Vernetzung zwischen den Geräten und smarte Technologien beim Energie- und Ressourcensparen Nutzer*innen im Alltag unterstützen können. Innerhalb des Waschmaschinen Line-ups wird in diesem Zuge auch der mit Patagonia entwickelte Mikroplastik-Filter ausgestellt.

Der Mikroplastik-Filter ist seit August zu einer UVP von 199,00 Euro online erhältlich.

⁸ Der vom Less Microfiber Filter gesammelte Rückstand enthält Mikrofasern, Waschmittelreste und Schmutz. Der Inhalt muss entsprechende der nationalen und lokalen gesetzlichen Vorgaben fachgerecht entsorgt werden. Üblicherweise erfolgt die Entsorgung über den Restabfall. Auf keinen Fall sollte der Inhalt über einem Waschbecken ausgespült oder in der Toilette entsorgt werden, da die Rückstände (Mikroplastik) ansonsten in den Abwasserkreislauf gelangen.

Diese Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter:
<https://news.samsung.com/de/samsung-und-patagonia-stellen-prasentieren-neuen-mikroplastik-filter>

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter <https://news.samsung.com/de/>.

Pressekontakt Samsung Home Appliances

Samsung Electronics GmbH
Maryam Kiausch / Emmi Dushi
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
m.kiausch@samsung.com
e.dushi@samsung.com

Pressekontakt Agentur Home Appliances

Ketchum GmbH
Mona El Ghadouini
Paulinenstraße 39-43
70178 Stuttgart
0711 / 210 99 419
presse.samsung@ketchum.de